

DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZUR DURCHFÜHRUNG VON BEWERBUNGEN MIT MICROSOFT TEAMS

– Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) –

Sehr geehrte Bewerberin,
Sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten.

Wir informieren hier über die Verarbeitung personenbezogener Daten und bestehende Rechte gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

Küstenperle Strandhotel & Spa
Kahlke-Schneider GmbH & Co. KG
Geschäftsführende Gesellschafter/in Andrea Kahlke, Isa Schneider, David Schneider
Dithmarscher Straße 39
25761 Büsum
Telefon: +49 4834 96211 0
E-Mail: info@hotel-kuestenperle.de

Bei Fragen zum Datenschutz sind wir erreichbar unter:

E-Mail: ds@datensicherheit-nord.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Bei der Teilnahme an einem Teams-Meeting können insbesondere Name und E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Audio-, Video- und ggf. Bildschirmfreigaben, Chatnachrichten und Reaktionen und Metadaten (z. B. Dauer, Zeit, Teilnehmer) verarbeitet werden.

Eine Aufzeichnung erfolgt nur nach vorheriger ausdrücklicher Einwilligung.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Durchführung eines Bewerbungsgesprächs über Microsoft Teams. Die Nutzung dient der Kommunikation im Rahmen des Auswahlverfahrens und ggf. der Dokumentation des Gesprächsverlaufs.

- Art. 6 Abs. 1 a DSGVO (Einwilligung): Freiwillige Kamera-/Mikrofreigabe oder Aufzeichnung.
- Art. 6 Abs. 1 b DSGVO (vorvertragliche Maßnahme): Durchführung des Bewerbungsgesprächs.
- Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (berechtigtes Interesse): Effiziente Kommunikation und Dokumentation.

4. Wer bekommt die Daten?

Die im Rahmen des Bewerbungsgesprächs über Microsoft Teams verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von Microsoft als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO verarbeitet. Die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten wie Chatnachrichten, Kanalnachrichten und Meeting-Aufzeichnungen erfolgen in der geografischen Region, die dem Microsoft 365-Tenant des Unternehmens zugeordnet ist. Für in Deutschland registrierte Tenants bedeutet dies in der Regel eine Speicherung in deutschen Rechenzentren, beispielsweise in Frankfurt oder Berlin.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf die Daten, die am Auswahlverfahren beteiligt sind.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder eine Einwilligung vorliegt. In bestimmten Fällen, beispielsweise im Rahmen von Support- oder Wartungsleistungen, können Metadaten (wie Zeitstempel, IP-Adressen oder technische Protokolldaten, nicht jedoch Gesprächsinhalte oder personenbezogene Gesprächsdaten) an Microsoft-Unternehmen außerhalb des EWR, insbesondere in die USA, übermittelt werden. Datenübermittlungen in Drittstaaten finden ausschließlich statt, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau besteht oder andere Datenschutzgarantien, wie Standardvertragsklauseln, vorliegen.

6. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Bewerbungsprozesses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.

7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung des Bewerbungsprozesses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

8. Inwieweit werden die Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten die Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

9. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern die personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über die Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, können wir darüber

hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Für den Fall, dass eine Einwilligung in eine weitere Speicherung der personenbezogenen Daten vorliegt, werden wir die Daten ggf. in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf der in der Einwilligung genannten Frist gelöscht.

10. Welche Rechte haben Betroffene?

Im Rahmen der DSGVO bestehen folgende Datenschutzrechte:

- **Auskunft** über die gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
- **Löschung** gespeicherter Daten (Art. 17 DSGVO).
Das Recht auf **Löschung** ist eingeschränkt, sofern die Verarbeitung erforderlich ist:
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert;
 - zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Einschränkung** der Datenverarbeitung, sofern Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht gelöscht werden dürfen (Art. 18 DSGVO).
- **WIDERSPRUCH gegen die Verarbeitung der Daten (Art. 21 DSGVO).**
- **Datenübertragbarkeit**, sofern in die Datenverarbeitung eingewilligt wurde oder ein Vertrag abgeschlossen wurde (Art. 20 DSGVO).
- **Einwilligungen** zur Verarbeitung, die erteilt wurden, können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Die Aufsichtsbehörde in Schleswig-Holstein ist

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD)
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431 988 1200
Fax: 0431 988 1223
mail@datenschutzzentrum.de
www.datenschutzzentrum.de

Information über das Widerspruchsrecht

nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Ein Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten ist jederzeit möglich, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) basiert. Im Falle eines Widerspruchs erfolgt keine weitere Verarbeitung, es sei denn, es bestehen zwingende Gründe dafür.

Der Widerspruch kann in Textform per E-Mail oder Post an die oben genannte Adresse erfolgen.